



Entsorgung von Dämm- und Isoliermaterial aus Mineralfasern

Stand Oktober 2014, Merkblatt Nr. G12

Mit Einführung des Europäischen Abfallartenkatalogs wurde Dämm- und Isoliermaterial aus Mineralfasern, das vor Oktober 2000 hergestellt wurde, als gefährlicher Abfall eingestuft. Nicht gefährliches Dämm- und Isoliermaterial liegt vor, wenn die Mineralfasern z.B. Glaswolle, Steinwolle nach dem Oktober 2000 hergestellt wurden.

Was ist beim Umgang mit Dämm- und Isoliermaterial aus Mineralfasern zu beachten?

Beim **Transport** und den Ladevorgängen darf es zu keiner Staubentwicklung kommen. Dämm- und Isoliermaterial muss daher staubdicht abgepackt werden, z.B. in reißfesten Säcken oder Folien.

Wo wird Dämm- und Isoliermaterial aus Mineralfasern entsorgt?

Annahmestelle ist das **Entsorgungszentrum Sansenhecken**. Annahmetag ist **montags** zu den üblichen Öffnungszeiten. Der Annahmepreis für Direktanlieferungen beträgt 220,00 € je Tonne zzgl. MwSt.

- Dämm- und Isoliermaterial aus Mineralfasern wird nur angenommen, wenn das Material staubdicht in Säcken oder Folie verpackt ist und **getrennt von anderen Abfällen** angeliefert wird.
- Das Abladen erfolgt **nur** in Zusammenarbeit mit dem Fachpersonal vor Ort.
- Eine Anlieferung in Abkippscontainern ist zulässig. Der Anlieferer kann die Säcke oder Pakete auch von Hand abladen.

Unternehmen benötigen zur Anlieferung einen sog. **Entsorgungsnachweis (EN)** für diesen Abfall, wenn im Betrieb jährlich mehr als 2 Tonnen gefährliche Abfälle insgesamt anfallen.

Der EN kann beim AWN-Beratungsteam - telefonisch oder schriftlich - beantragt werden.

Noch Fragen?

Unser AWN-Beratungsteam hilft Ihnen gerne weiter unter ☎06281 906-13 oder Fax 906-14.